

Kunststücke

Die P veranstaltet anlässlich des Tages der deutschen Einheit in Berlin-Friedrichshain eine als "Performance" betitelte Aufführung, mit der die Gefahren eines Neofaschismus sowie die Nachwehen faschistoider Ideen des Dritten Reiches erlebbar gemacht werden sollen. Zu diesem Zweck gestaltet sie den Aufführungsraum mit schwarzem, rotem und goldenem Stoff aus und tritt selbst unbekleidet und mit schwarzer, roter und goldener Farbe bemalt auf. Die Aufführung beginnt die P, indem sie unter den Klängen der Nationalhymne in den Aufführungsraum hineinschreitet. Dann zerhackt sie mehrere Würste als Sinnbilder des männlichen Phallus und kämpft mit den Unbillen des Lebens in Gestalt eines Holzgestells. Anschließend schlägt sie mehrere Eier in ein Goldfischglas und rührt die Wurstreste dazu. Stellvertretend für die geknechteten und leidenden Menschen nimmt sie ihren mitgebrachten Wellensittich aus seinem Käfig und setzt das Tier mit den Füßen voran in das Goldfischglas, so daß es mit dem Leib in der Rührmasse steckt. Dann schleudert sie ca. 30 Sekunden lang das Goldfischglas an einem Strick durch den Raum, während erneut die Nationalhymne erklingt. Zuletzt setzt P das Glas ab und schreitet durch die Zuschauerreihen hinaus. Helfer der P reinigen das verklebte Gefieder des Vogels und verfrachten ihn unverletzt wieder in seinen Käfig. Nach Kenntniserlangung ordnet das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg die sofortige Einziehung des Wellensittich an. P sieht sich dadurch in ihren Rechten verletzt. Zu Recht ?